

Bildhauers Johann Gottlob Matthäi. Der Boden des Beckens gemarkt mit drei Marken, von denen zwei wohl die Dresdner Stadtmarke sind, und der nebenstehenden. Eingeritzt wohl mit bezug auf Ausbesserungen: C. Baumann | 1878 . 1882. 18. Jahrhundert.



Altarkanne, Zinn, 20 cm hoch, 102 mm oberer Durchmesser, von einfacher Form mit Henkel, Deckel und Schnauze. Bez.:

Der Kirche zu | Bischofswerda. | verehrt T. Franke | aus Bautzen |
den 3. Sept. | 1814.



Im Deckel gemarkt mit der Bautzner Beschau und nebenstehender Marke.



Fig. 17. Bischofswerda, Marienkirche, Schüssel.

Denkmäler.

Denkmal des Bernhard Dexfenger, † 1623.

Siehe Nachtrag.

Denkmal des Bernhard Ruprecht, † 1644.

Sandstein, 90 cm breit, 162 cm sichtbare Höhe.

Tafel, an den Ecken Engelsköpfe. Bez.:

Im Jahre 1644 | den 19. Augusti a | bents vmb 9 Uhr | ist in Gott selig entschlaffen
der | Weilandt Ehrenwohlgeachte (?) vnd WohlWeise Herr Bernhardt | Ruprecht Raths-
verwanter Bür | ger und Bäcker alhier seines | Alters 60 | Jahr dessen Seele in Gott
ruhe. Im Rathstul gesessen . . . Jahr . . .